

Amor patriae

Liebst du etwa nicht deine Liebsten,
Vater, Mutter, deine dir Nächsten?
Frei von Grund, nur der Wurzel wegen?
Trägst mir dir deren üppig Früchte?
Trägst auf dir deren schwarz Blutregen?
Stürzt für sie in allerlei Schlüchte?

Wie diese liebe auch die Heimat,
Väter, Mütter, ohne Acht Karlsbad.
Verbunden in Blut, Sitte, Tugend.
Tragen mit uns den Glanz des Goldlands.
Die alten Sünden auf uns tragend
stellen wir die Wacht des Vaterlands.

© **Friedrich iero**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)